After-Work-Shopping bei den Sprösslingen

Das Familienzentrum Sprösslinge in Bergkamen-Overberge, Kamer Heide 51, bietet Schnäppchenjägern am Freitag, 15. März, von 16:30 bis 19:30 Uhr die Möglichkeit, nach gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug zu stöbern. Verkaufstische können unter der Telefonnummer 02307-86185 reserviert werden.

Medaillenregen in Werl für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen

Eine wahre Medaillenflut ging auf die zweite Wettkampfmannschaft derWasserfreunde TuRa Bergkamen m Samstag beim Werler Sparkassen Cup & Jubiläums – und Jugendschwimmfest 2019 nieder. 26 Medaillen und 14 persönliche Rekorde bei 36 Starts von 9 Teilnehmern waren sehr erfreulich.

Erfolgreichster Schwimmer war Noah Mo Krause (2008) der bei jedem seiner vier Starts siegte! Er holte Gold in 200m Freistil, 100m Rücken, 200m Rücken und 100m Brust.
Yannick von der Heide (2009) freute sich über Gold für 50m Rücken, 200m Rücken, 100m Freistil und über Bronze für 100m

Rücken.
Mika Tom Krause (2011) erschwamm sich 2 mal Gold über 50m Brust und 50m Freistil, und 2 mal Silber über 50m Rücken und 100m Freistil.
Einen kompletten Medaillensatz gewann Emma Schmucker (2008). Gold gab es für 50m Rücken, Silber für 100m Rücken und Bronze über 200m Lagen.
Christian Flüß holte sich jeweils eine Silbermedaille über 50 m Rücken und 50m Freistil.
Über eine Goldmedaille über 50 m Brust und eine Bronzemedaille über 50m Rücken durfte sich Lina Flüß (2011) freuen.
Für Aksaya Amirthallingam (2011) gab es Silber über 100m Freistil und Bronze über 50m Freistil.
Lina Antonia Gruner (2009) nahm eine Silbermedaille über 100m Rücken und eine Bronzemedaille über 100m Freistil und Lina-Julie Bracht jeweils eine Bronzemedaille über 50m und 100m Brust mit nach Hause.

Den erkrankten Schwimmern Elias Noel Kaminski und Max Schäfer, die leider zu Hause bleiben mussten, wünschen alle gute Besserung.

Feuerwehreinsatz nach Gewitter mit Sturmböen: 10 Meter hohe Fichte legt sich auf Hochspannungsleitung

Fotos: Feuerwehr Overberge

Am Samstag wurde die Einheit Overberge der Bergkamener Freiwilligen Feuerwehr um 17:12 Uhr zu einem umgestürzten Baum alarmiert, welcher sich in einer Hochspannungsleitung befinden sollte. Vor Ort, im Kreuzungsbereich Hansastraße/Hammer Straße, bestätigte sich die Lage. Eine über 10 Meter hohe Fichte war abgebrochen und lag auf der Stromleitung.

Auf Grund dessen wurde durch die Feuerwehr die Einsatzstelle weiträumig abgesperrt, und sowohl der Energieversorger als auch die Drehleiter der Einheit Weddinghofen hinzugezogen.

Nachdem die Stadtwerke alles freigeschaltet und geerdet hatten, konnte nun die Fichte gefahrlos mit einer Elektromotorsäge aus dem Drehleiterkorb zurückgeschnitten werden.
Der Einsatz endete um 19:00 Uhr.

Bergkamen-Rünthe 4km
Overberge 2km
Gemeinschaftsstadtwerke
Kamen · Bönen · Bergkamen
GSW
www.gsw-kamen.de
Ihr starker Partner vor Or

173 Einsätze im vergangenen Jahr ein Rekord für Weddinghofer Feuerwehrleute

Die Geehrten und Beförderten der Einheit Weddinghofen.

173 Einsätze im vergangenen Jahr sind ein Rekord der Weddinghofer Feuerwehrleute. 2019 sind bereits wieder rund 40 Zusammen gekommen, berichtete Einheitsführer Peter Budde am Samstagabend während ihrer Jahresdienstbesprechung im Gerätehaus am Häupen. Und auch diese Traditionsveranstaltung, zu der die Kameradinnen und Kameraden in schicker Uniform erschienen sind, wurde sie angefragt – hauptsächlich wegen umgestürzter Bäume.

Das gemeinsame

Grünkohlessen schließt traditionell die Jahresdienstbesprechung in Weddinghofen ab. Lecker zubereitet von Andreas Schubert mit seinem Sohn Dennis. Stadtbrandmeister Dietmar Luft hatte vorher „Schubi“ für die Kochjacke seine Schulterklappen geschenkt.

So waren gegen 17 Uhr auf der A2 ein Baum dank des heftigen Unwetters kurz vor Nordost auf die Fahrbahn gestürzt. Diesen Einsatz konnte Peter Budde gegenüber der Rettungsleitstelle noch abwenden. Schließlich sollte gleich die wichtige Jahresdienstbesprechung beginnen. Eine halbe Stunde später musste aber trotzdem Die Drehleiter samt Besatzung raus: Wegen der orkanartigen Bögen hatte sich ein Baum an der Hansastraße auf die Oberleitung gelegt und drohte auf die Fahrbahn zu fallen. Die Einheit Overberge verfügt bekanntlich nicht über eine Drehleiter.

In seinem Jahresbericht ging der stellvertretende Einheitsführer Ralf Bartsch ausführlich auf die zahlreichen Aktivitäten außerhalb des eigentlichen Einsatzgeschehens ein: auf die 33 Übungen, Unterrichtsdienste, vorschulische Branderziehung vieles andere mehr. Dazu gehören inzwischen auch Reinigungs- und Pflegearbeiten im Außengelände und im Gerätehaus. Eindringlich mahnte er bei den anwesenden Vertretern von Politik und Verwaltung die versprochene energetische Sanierung des Gerätehauses an.

Stadtbrandmeister Dietmar Luft ging anschließend auf die besonderen Einsätze im zurückliegenden Jahr ausführlich. Dazu gehörten beispielsweise der Wasserrohrbruch in den Turmarkaden, das Orkantief Frederike oder der Wasserrohrbruch

bei Bayer.

Als Peter Budde über einen ganz besonderen Einsatz auf der A2 berichtete, gab es kräftigen Applaus. Die Einheit Weddinghofen was alarmiert worden, weil laut Meldung eine Person in einem Fahrzeug nach einem Unfall eingeklemmt war. Es hatte sich sogar eine vorschriftsmäßige Rettungsgasse gebildet. Was die Weddinghofer Feuerwehrleute allerdings störte, waren die drei Pkw, die hinterherfuhren. Die Fahrer hofften, so schneller vorwärts zu kommen. Nachdem die Meldung kam, dass keine Person mehr eingeklemmt sei und ihr Einsatz deshalb unnötig sei, hielt die Weddinghofener an, stiegen aus, sprachen mit den Fahrern ein paar Takte und forderten sie auf, sich links oder rechts in die Fahrzeugschlange wieder einzureihen.

Vorher hatten sie von dieser Aktion Fotos gemacht, die sie an der Unfallstelle der Polizei übergaben. Deren Fotoausbeute war noch größer. 32 Gaffer, die mit ihren Handys die Bergungsarbeiten gefilmt oder fotografiert hatten, wurden identifiziert und haben ebenfalls eine Anzeige erhalten.

Für Dietmar Luft und Ralf Klute waren es am Samstag der letzte offizielle Besuch bei einer Jahresdienstbesprechung einer Bergkamener Einheit. Mit den Weddinghofenern bekommt er es allerdings auch nach seinem Abschied als Stadtbrandmeister bzw. stellvertretender Stadtbrandmeister zu tun. Die Einheit hat beiden einen Ahorn mit Erinnerungstafel geschenkt, der am 6. April seinen Platz im Bergkamener Erinnerungswald bekommen soll. Hier hatte die Einheit Weddinghofen Luft und Klute gern dabei.

Lehrgänge auf Stadtebene

Grundlehrgang	Michael Wiesner, Sven Koch, Mika Matthies, Jonas Katzenberg, Niklas Rödenbeck

Atemschutzgeräteträger -Lehrgang	Sascha Knekties, Michael Wiesner, Mika Matthies, Jonas Katzenberg

Lehrgänge und Seminare auf Kreisebene

F II (Truppführer) Sprechfunker	Max Matthies, Adrian Bussek Michael Wiesner, Sascha Knekties

Lehrgänge und Seminare auf Landesebene (IdF NRW)

Atemschutzgerätewart: Andreas Schorn

Führungsorganisation an Einsatzstellen: Peter Budde

Sonstige

Kompetenz-Center Notfallprävention der BG RCI

Grundseminar für Atemschutzgerätewarte: Tobias Birk

Verband der Feuerwehren in NRW

Brandschutzbeauftragter: Peter Budde

Hauke Geipel hat als Werkfeuerwehrmann der Bayer AG an einem Speziallehrgang für Brände in Industrieanlagen teilgenommen.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis der Freiwilligen Feuerwehren in Bergkamen am 16. Juni

Sport (eine Auswahl)

29. April LakeRun in Winterberg

Bernd Laschober, Max Matthies, Mika Matthies, Andreas Schorn, Justin Tamme Kristiene Koepe (Mitte), Mareike Stückmann (Oberaden)

6. Mai Altländer Blütenmarsch in Jork

gemischte Mannschaft aus mehreren Löschgruppen unter der Leitung von Andreas Schorn erfolgreich – 18. Platz von 61 Mannschaften!

2. Juni Essener Treppenlauf 269 Stufen, 16 Etagen

Andreas Schorn

5. September Bergkamener Firmenlauf

Frank Bartsch, Ralf Bartsch, Jonas Katzenberg, Mika Matthies, Thomas Michalik, Andreas Schorn, Justin Tamme, Michael Wiesner

29. September FireFighter SkyRun in Düsseldorf

Teams: Frank Bartsch, Max Matthies; Justin Tamme, Jörg Buhrau (Mitte); Felix Koepe, Rene Buhrau (beide Mitte); Jenny Ganz, Annika Behnke (beide Mitte)

7. Oktober Halbmarathon Köln

Frank Bartsch, Max Matthies

31 .Dezember Silvesterlauf von Werl nach Soest

Andreas Schorn, Niklas Rödenbeck

Deutsches Sportabzeichen

Max Matthies (Silber), Mika Matthies (Gold)

Beförderungen

Brandmeister: Andreas Schorn

Unterbrandmeister: Max Matthies und Adrian Bussek

Feuerwehrfrau: Vanessa Vehring

Feuerwehrmänner: Michael Wiesner, Mika Matthies, Sven Koch, Jonas Katzenberg, Niklas Rödenbeck

Feuerwehrmann-Anwärter: Dominik Lefarth und Daniel Bastin

Ehrungen

50 Jahre: Hans Jürgen Schmidt

40 Jahre: Frank Bartsch

40 Jahre: Dieter Markert

10 Jahre: Max Matthies

10 Jahre: Andreas Schorn

19 Jahre: Ramazan Özcelik

Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre: Sascha Knekties, Jörg Steinbach

Personal

Stand 31.12.2018:

2 Feuerwehrfrauen und 36 Feuerwehrmänner im aktiven Feuerwehrdienst unter der Leitung von Einheitsführer Brandoberinspektor Peter Budde.

16 Kameraden gehören der Ehrenabteilung an.

Schülerberatung in der Bergkamener Stadtbücherei am Dienstag

In der Stadtbücherei Bergkamen (Am Stadtmarkt 1) findet seit Februar jeden Dienstagnachmittag eine offene Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler statt.

Margarete Hering und Dominik Voegele stehen jeden Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr für Fragen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler können sich zum Beispiel über offene Ausbildungsstellen, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder den Wehrdienst informieren. Die bei-den Schülerbeauftragten des Jobcenters Kreis Unna geben aber auch Tipps für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen, helfen bei der Praktikumssuche oder bei der Anmeldung zur weiterführenden Schule.

Sprechstunde verlängert – zusätzliche Beratungsmöglichkeiten
Anlässlich der Aktionswoche können Schülerinnen und Schüler am kommenden Dienstag (12.03.2019) diesen Service in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr nutzen. Zusätzlich stehen vor Ort Ansprechpartner der IHK und HWK für Fragen rund um die Ausbildungsberufe zur Verfügung.

TuRa-Wasserfreunde nehmen an Dortmunds großem

Schwimmspektakel teil

TuRaner bei den den Race Days in Dortmund.

Am vergangenen Wochenende hieß es für die Schwimmerinnen und Schwimmer der 1. Wettkampfmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen: Rock the Race bei den 4. Swim Race Days des SV Westfalen Dortmund im Südbad. Dieser „etwas andere“ Wettkampf ist mit über 3500 Starts sicherlich einer der größten Wettkämpfe in der Umgebung und das Teilnehmerfeld mit Vereinen aus Lettland, Frankreich, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Russland und der Ukraine sowie aus vielen deutschen Landesverbänden bietet starke Konkurrenz.

Für TuRas Athleten war es ein tolles Erlebnis soviel internationale Luft zu schnuppern und sich mit den Sportlerinnen und Sportlern aus den verschiedenen Ländern zu messen. Eine Schwimmerin und sechs Schwimmer durften die einmalige Atmosphäre dieses Wettkampfes erleben und erzielten dabei noch einige respektable Ergebnisse.

Piet Weppler (Jg. 2008) gewann 3 Goldmedaillen (100m Brust,

200m Brust, 50m Brust) mit teilweise großartigen Bestzeiten. Für seinen Start über 50m Kraul erhielt er eine Bronzemedaille. Kevin-Noah Kaminski (Jg. 2003) startete über 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m und 100m Freistil und schwamm auch fünf persönliche Bestzeiten.

Alexander Lehmann startete über 50m Rücken, 50m Schmetterling, 100m Brust, 50m Freistil und 50m Brust und konnte sich ebenfalls auf zwei Distanzen verbessern.

Kim Loreen Ptasinski (Jg. 2001) schwamm 50m Freistil, 50m Brust, 50m Schmetterling, 200m Freistil und konnte ebenfalls eine persönliche Bestzeit für sich verzeichnen.

Yannik Wallny (Jg 2000) erzielte Bestzeiten über 50m Schmetterling und 50m Freistil. Maximilian Weiß (Jg. 2002) startete über 50m Schmetterling, Rücken und Freistil sowie über 100m Schmetterling,100m und 200m Freistil.

Felix Wieczorek (Jg. 2002) schwamm persönliche Bestzeiten über 50m Schmetterling, 100m Brust und 50m Freistil. Außerdem startete er noch über 50m Rücken, 50m Brust und 100m Rücken.

Christian Flüß, Trainer der TuRaner Schwimmer, war sehr zufrieden mit den Ergebnissen und begeistert von diesem gelungenen Schwimmevent.

35-jährige Bergkamenerin von Pkw angefahren – 86-jährige Fahrerin flüchtet

Am Rosenmontag parkte eine 35-jährige Bergkamenerin ihren Pkw an der Lippestraße in Höhe Schwieterstraße in Richtung

Hansaring. Als sie aus dem Fahrzeug ausgestiegen war, kam aus Richtung Stockumer Straße ein silberner Pkw direkt auf sie zugefahren. Sie wurde zumindest vom Außenspiegel des Fahrzeugs berührt und fiel auf die Motorhaube eines dort ebenfalls parkenden Pkw. Der Fahrer oder die Fahrerin des silbernen Pkw bremste kurz ab und fuhr dann aber davon. Die 35-Jährige wurde leicht verletzt, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt werden.

Zeugen konnten Teile des Kennzeichens des flüchtigen Pkw angeben. Im Zuge der Ermittlungen wurde eine 86-jährige Fahrerin aus Werne ermittelt. Ihr Führerschein wurde sichergestellt.

Tipps und Hinweise bei Rückenproblemen am 12. März in der Sonnenapotheke

Die Mitarbeiter der Physiotherapiepraxis Aktimed geben am

kommenden Dienstag, 12. März, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr den Besuchern der Sonnenapotheke am Zentrumsplatz Tipps und Hinweise bei Rückenproblemen. Natürlich können Sie sich auch bei anderen muskulären- oder Gelenkproblemen an die Mitarbeiter wenden. Kurzmassage inbegriffen!

Samstagsspaziergang gegen geplantes Gewerbegebiet im Rünther Süden

Die rote Linie zeigt die Grenze des möglichen neuen Gewerbegebiets südlich von Rünthe Süd.

Die angelaufene Unterschriftenaktion gegen ein mögliches

Gewerbegebiet Rünthe-Süd/Overberge hat schon mehr als 500 Unterschriften erbracht.

Auch am kommenden Samstag wird es wieder einen Infostand des Aktionskreises geben: Ab 8.00 Uhr vor dem Postcafé, anschließend vor dem Schreibwarengeschäft Brocke in der Rünther Straße und gegen 11.30 Uhr vor Trinkgut im Gewerbegebiet „Rünthe“.

Beim Infostand wird auch für die Teilnahme am Stadtteilspaziergang „Regionaler Grünzug“ am Samstag, 16. März, geworben. Der Start ist um 14 Uhr am ehemaligen Marktplatz in Rünthe. Die Wegstrecke beträgt zwischen 3 bis 4 km. Auf die Teilnehmer warten am Ende gegen 16 Uhr Kaffee & Kuchen sowie Grillwürste im dafür aufgebauten Pavillon vor dem Naturdenkmal.

Weitere Infos: https://www.aktionskreis-bergkamen.de/aktuelles/

Aktionstag „Russisch kommt“ für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 des Gymnasiums

Beim Aktionstag gab es natürlich auch Leckeres aus Russland. Foto: Paul/SGB

Um den kommenden Oberstufenschülern des Städtischen Gymnasiums Bergkamen das Fach Russisch als mögliche dritte Fremdsprache vorzustellen, fand der traditionelle Aktionstag Russisch im „grünen Salon“ statt.

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 erhielten spielerisch einen ersten Eindruck von der russischen Sprache, konnten erste Schreibversuche in kyrillischer Schrift wagen, erste Worte der Begrüßung und Verabschiedung lernen, probierten russische Blinis und konnten Fragen zum Unterricht stellen.

Russischlerner der Q1 und EF stellten Fotos vom Austausch vor, berichteten vom Unterricht, buken Blinis und halfen bei ersten Schreib- und Sprechversuchen. Begleitet wurde der Aktionstag von einem Sprachanimateur der Stiftung „Deutsch-Russischer Jugendaustausch“ und der Box “Russisch kommt” sowie den Kolleginnen der Russischfachschaft.

„Wer heute ausbildet, klagt morgen nicht über Fachkräftemangel“ – Arbeitsagentur und Jobcenter beraten Unternehmen

Im Rahmen der bundesweiten „Woche der Ausbildung“ beraten die Agentur für Arbeit Hamm und das Jobcenter Kreis Unna Arbeitgeber zum Thema Ausbildung.

Neben Jobmessen und Sprechstunden für Ausbildungsstellensuchende gehen Arbeitsagentur und Jobcenter im Rahmen der Aktionswoche auch gezielt auf Unternehmer zu, um sie rund um das Thema Ausbildung zu beraten. Ralph Zipper, Teamleiter im Arbeitgeberservice, erklärt die Hinter-gründe: „Viele Unternehmen verfügen über eine Ausbildungsberechtigung, bieten aber keine Ausbildungsstellen an. Über Fachkräftemangel klagen aber viele von ihnen trotzdem.“ Das passe nicht zusammen und umso wichtiger sei es, an dieser Stelle Beratungsarbeit zu leisten. Ralph Zipper bringt es auf den Punkt: „Wer heute ausbildet, klagt morgen nicht über Fachkräftemangel.“

Es gäbe viele unterschiedliche Gründe für Unternehmen, nicht auszubilden, das weiß Zipper, aber er ist sich sicher, dass Arbeitsagentur und Jobcenter für viele davon eine gute Lösung finden. Denn der gemeinsame Arbeitgeberservice der beiden Behörden bietet einen umfangreichen Service, um junge Menschen und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen. Neben einer Vorauswahl der Bewerber, können zum Beispiel auch erste

Vorstellungsgespräche organisiert werden oder Praktika vermittelt werden.

Arbeitgeber, die Fragen rund um das Thema Ausbildung haben, können sich jederzeit unter der Service Hotline 02303 2538-0 melden. Sie werden hier direkt mit ihrem persönlichen Ansprechpartner vor Ort verbunden.